



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Sophia Schiebe (SPD)

und

Antwort

**der Landesregierung - Ministerin für Soziales, Jugend, Familie,
Senioren, Integration und Gleichstellung**

Aktionsplan „Echte Vielfalt“

1. Welche Maßnahmen des Aktionsplans „Echte Vielfalt“ hat die Landesregierung in dieser Legislatur umgesetzt? Welche Haushaltsmittel standen in den jeweiligen Haushaltsjahren dafür zur Verfügung?

Antwort:

Die Maßnahmen des Aktionsplans der Jahre 2023 und 2024 ergeben sich aus den nachfolgenden Tabellen. Es standen in den Haushaltsjahren jeweils 70.000 EUR zur Verfügung.

2023

BiNe	Festivalbändchen
BiNe	Unterrichtsmaterialien
BiNe	Sichtbarkeit Bi Healthweek
Buntes Tischchen Neumünster	Internetseite
Buntes Tischchen Neumünster	Förderung Weiterbildung

CSD Kiel	Kieler CSD
CSD Kiel	DragWalk - Regenbogenfamilienpicknick
CSD Kiel	Lesung Lebensgeschichten
LSVD	Norderpride / Pinnepride / CSD Heide
LSVD im Kooperation mit GS Echte Vielfalt / HAKI	Pride Buttons Pride Flagge 2500
Lübecker CSD e.V.	CSD-Magazin, Verteilung, Werbung, Rahmenprogramm, Demonstration und Straßenfest
Queer Referat Uni Kiel	Veranstaltungen 2023 und Aufkleber
Queer Students Group	Queerer Ball
Rendsburger Regenbogengruppe	CSD Rendsburg, Fortbildungen, kino, Fotoaktionen
SL Veranstaltung	Rainbow Days, Schwules Schleswig, Flyer Prides SH
Westküste denkt queer	Marktfrieden, Dithmarschentag, Deko, Stand, Konzert, Filmclub Heide, Poetry Slam, Party Husum
CSD Kellinghusen	Lesung zum CSD Kellinghusen
Trans SH	Wochenende Trans*Selbsthilfe
Trans SH	Flyer für Trans SH
Buntes Tischchen Neumünster	Flyer und zwei T-Shirts für die Öffentlichkeitsarbeit
VelsPol SH (Verband lesbischer und schwuler Polizeibediensteter)	Mittel Öffentlichkeitsarbeit (Zelt, Roll-Up, Tressen, Beachflag und Flyern)
SL Veranstaltung/ GS Echte Vielfalt	Klausurtag Runder Tisch Echte Vielfalt am 21. Oktober
CSD Kiel	Klausur CSD Kiel e.V.
Drachenbootrennen MSJFSIG:	Drachenbootrennen: Regenbogenarmbinden

2024

BiNe	Plakataktion
------	--------------

Trans SH	Schulungen
Rendsburger Regenbogengruppe	Veranstaltungen inkl CSD
SL Veranstaltungen	Rainbowdays
SL Veranstaltungen	Flyer CSDs in SH
SL Veranstaltungen	Buttons
SL Veranstaltungen	Klausurtagung Runder Tisch Echte Vielfalt
Bella donna e.V. - Ein Haus von Frauen e.V.	Sensibilisierungen geschlechtliche Vielfalt
Lübecker CSD e.V.	Lübeck Pride
Lübecker CSD e.V.	CSD Mobil
BiNe	Nachdruck Minibuch
BiNe	Bi-Progress-Flagge
BiNe	Festivalbändchen
Jugendtreff Lensahn	Queerer Jugendtreff Lensahn
Queere Westküste e.V.	Veranstaltungen Westküste
CSD Kiel	Veranstaltungen
QUREMI	Fahrtkosten Ausstellende
Buntes Tischchen	Internetseite
LSVD	CSD Pinneberg und Norderstedt (je 7000)
LSVD	Messtisch
Trans SH	Öffentlichkeitsarbeit, Anschaffung
Queertreff Lübeck	Öffentlichkeitsarbeit
lambda::nord	CSD Husum
Kieler Hospizinitiative	Queer Death Bar
Velspol	Anschaffungen für Podcast

2. Welche personellen Ressourcen stellt die Landesregierung zur Verfügung, um den Aktionsplan „Echte Vielfalt“ umzusetzen? Sind die dazugehörigen Stellen

im Ministerium derzeit besetzt? Wenn nicht, worin liegt die Ursache der nicht besetzten Stelle, und wann soll eine Besetzung wieder erfolgen?

Antwort: Die Stelle ist aktuell nicht besetzt; die Ausschreibung hierfür befindet sich in der Vorbereitung und wird in Kürze veröffentlicht.

3. Plant die Landesregierung, so wie im Koalitionsvertrag angekündigt, eine Überarbeitung des Aktionsplanes „Echte Vielfalt“? Wenn ja, welche Schritte sind diesbezüglich schon eingeleitet? Welche Haushaltsmittel sind dafür im kommenden Haushalt eingestellt?

Antwort:

Inhaltlicher Kernbereich des Aktionsplanes „Echte Vielfalt“ sind die Vorhaben und Maßnahmen, die der „Runde Tisch Echte Vielfalt“ unter Federführung von HAKI e.V. koordiniert. Jährlich wird ein Handlungsplan erstellt und mit allen Akteur:innen abgestimmt, der die Vorhaben und Maßnahmen der Akteur:innen und Initiativen für das nächste Kalenderjahr incl. des für die Durchführung notwendigen finanziellen Aufwandes enthält (s. hierzu auch die Antwort auf Frage 1). Durch die Jährlichkeit der Planerstellung ist eine Anpassung an sich verändernde Bedarfe und gesellschaftlich notwendige Nachjustierungen gegeben. Dieses Vorgehen hat sich in den vergangenen Jahren etabliert und wird sehr erfolgreich angewandt.

Sollten sich grundlegende Änderungsbedarfe an diesem Vorgehen als zielgerichteter, effektiver und effizienter erweisen, werden sie geprüft und umgesetzt. Der Aktionsplan ist in diesem Sinne als ein kontinuierlicher und dynamischer Handlungsprozess zu verstehen. Darüber ist vorgesehen, den Landesaktionsplan in der zweiten Hälfte der Legislaturperiode weiterzuentwickeln.

Für die Haushaltsaufstellung 2025 sind für den Aktionsplan „Echte Vielfalt“ Mittel in Höhe von 70.000 EUR vorgesehen.

4. Welche konkreten Maßnahmen ergreift die Landesregierung gegenwärtig, um die Gleichstellung von Menschen, die lesbisch, schwul, bisexuell, trans*, inter*, queer (LSBTIQ*) voranzutreiben?

Antwort:

Die Landesregierung fördert die Gleichstellung von Menschen aller sexuellen Orientierungen und geschlechtlichen Identitäten in Schleswig-Holstein wesentlich durch die Projekte des „Runden Tisches Echte Vielfalt“ (s. Fragen 1 und 3), die institutionelle Förderung der landesweiten Emanzipationsarbeit des HAKI e.V. und durch die Förderung der landesweit tätigen Beratungsstellen NaSowas für lesbische, schwule, bi*, trans*, inter* und queere Menschen.

Auch in der Umsetzung des Selbstbestimmungsgesetzes werden – u.a. durch HAKI e.V. – wesentliche Beiträge zur Gleichstellung im genannten Kontext geleistet. Neben psychosozialer Beratung zu allen Fragen von LSBTIQ* wer-

den Bildungs- und Antidiskriminierungsangebote durchgeführt. Ferner bietet SCHLAU SH Bildungs-, Aufklärungs- und Antidiskriminierungsworkshops zu geschlechtlicher, sexueller und romantischer Vielfalt an, in denen auch das Selbstbestimmungsgesetz thematisiert wird.

Darüber hinaus bestehen Arbeitszusammenhänge mit landes- und bundesweit agierenden Institutionen und Interessenvertretungen, sowie anderen Bundesländern und der Bundesregierung in Gesetzgebungsverfahren und Konferenzen der Fachminister:innen.